

Inhaltlicher Tätigkeitsbericht über das Jahr 2021

Auch das Jahr 2021 stand weiterhin unter dem Einfluss von Corona. Es war geprägt von einem Auf und Ab, von Notbetrieb über eingeschränktem Regelbetrieb zum Regelbetrieb und wieder zurück. Die Herausforderungen an unsere Mitarbeiter*innen gestalteten sich im Bereich eFöB und Kita durchaus unterschiedlich. Mussten und durften Schulkinder getestet werden, war dies für Kitakinder nicht möglich. Auch durften die Mitarbeiter*innen aus dem eFöB-Bereich Masken während der Arbeitszeit tragen, was im Kitabereich nicht der Fall war. Die Mitarbeiter*innen aus dem Kitabereich waren also stärker einer Infektionsgefahr ausgesetzt als die Mitarbeiter*innen aus dem eFöB-Bereich. Positiv war, dass es für alle unsere Beschäftigten die Möglichkeit gab sich im Frühjahr 2021 impfen zu lassen. Dieses Angebot war erst nicht selbstverständlich, waren Erzieher*innen und Beschäftigte aus Kita und Schule zur Impfung zeitlich erst viel später vorgesehen (Kategorie 3). Die Forderung von freien Trägern und Ligaverbänden die Impfung vorzuziehen (Kategorie 2), wurde umgesetzt.

Die Zusammenarbeit mit Eltern gestaltete sich weiterhin als sehr problematisch. In der einen und anderen Kita verschärften sich die Konflikte bis hin zu Kündigungen der Betreuungsverträge durch Eltern. Auch in einzelnen Mitarbeiter*innenteams gab es unüberbrückbare Differenzen, die auch zu der einen und anderen Kündigung führten.

Die Kommunikation per Videokonferenzen verlief auf allen Ebenen, aufgrund der gesammelten Erfahrungen, wesentlich routinierter ab. So konnte die Arbeit der internen Gremien wieder regelmäßig stattfinden.

Im Jahr 2020 war die Durchführung von externen Evaluationen für Kitas nicht möglich. Im Jahr 2021 fand eine externe Evaluation für unsere Einrichtung Muna statt, die sehr erfolgreich umgesetzt wurde.

Im Dezember 2020 zog unsere Geschäftsstelle in die Königstraße 60, 12105 Berlin um. Im Januar 2021 wurden wir von einem Rohrbruch, der gleich zwei Büroräume betraf, überrascht. Knapp einen Monat waren diese Räume nicht nutzbar.

Ende August 2021 feierte IKT Stadtindianer e.V., um ein Jahr verspätet, sein 35-jähriges Bestehen. Die Feier wurde ausschließlich im Mitarbeiter*innenkreis ausgerichtet.